

So, 08.03.2015, 11:00 Uhr - Theater im Pavillon

**„Power of Pussy. Eine unendliche Geschichte des Feminismus“**  
**Theaterperformance der Frl. Wunder AG**



Der legendäre Tomatenwurf von Sigrid R ger löste 1968 die zweite Welle der Frauenbewegung aus. Doch wie weit flog die Tomate wirklich? fragt sich die Frl. Wunder AG und begibt sich auf eine skurrile Zeitreise durch die Geschichte des Feminismus: Vorbei an Blaustr mpfen und Suffragetten zu BH-Verbrennungen und Masturbationskreisen, zurück zu Eva und der Frucht der Erkenntnis. Von den Demonstrationen gegen den Paragraph 218 zu Ursula von der Leyens Erziehungspolitik, zurück zu Valerie Solanas M nnernvernichtungsphantasien und Alice Schwarzers PorNo!- Kampagne. Doch weder mit Judith Butlers „Gender Trouble“ noch Charlotte Roches Feuchtgebietsforschung kann die Geschichte zu Ende erzählt werden, denn die Frage: Wie gleichberechtigt leben, arbeiten und lieben? bleibt ein Zukunftsprojekt.

KARTEN & INFORMATION: 0511 – 23 5555 0 oder [www.pavillon-hannover.de](http://www.pavillon-hannover.de)

KONZEPT & REALISIERUNG: Frl. Wunder AG VON UND MIT: Melanie Hinz, Verena Lobert, Vanessa Lutz, Malte Pfeiffer, Carmen Waack BÜHNE Verena zu Knyphausen LICHTDESIGN Christian Meinke VIDEO Gernot W ltjen

KOPRODUZIERT VON: LOFFT Leipzig | Kühlhaus Flensburg | Theaterhaus Hildesheim

MEDIENPARTNER: taz - die tageszeitung | Missy Magazine

GEFÖRDERT VON: NPN Theater | Stadt Leipzig | Landschaftsverband Hildesheim | Gerda-Weiler-Stiftung.

IN KOOPERATION MIT: der Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen

VERANSTALTERINNEN: Referat für Frauen und Gleichstellung der Landeshauptstadt Hannover in Kooperation mit dem Team Gleichstellung der Region Hannover sowie der Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen und dem Theater im Pavillon